Presseinformation

7. November 2016

NÖ Heckentag war ein voller Erfolg

Pernkopf: Über 40.000 Pflanzen erobern Niederösterreichs Gärten

Der Verein „Regionale Gehölzvermehrung" (RGV) sorgt mit dem jährlich stattfindenden Heckentag für mehr heimische Pflanzen, Obstbaumraritäten und Fruchtsträucher in Niederösterreich. Heuer zählte die Schmetterlings-Hecke zu den Verkaufsschlagern, denn mit den richtigen Pflanzen kommen auch die bunten Falter in die Gärten.

„Durch den Griff zu heimischen Gehölzen leisten die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Der Heckentag bietet die Möglichkeit, kostengünstig und unkompliziert regionale Bäume, Sträucher und andere Pflanzen zu erstehen und so am Erhalt unseres Naturlandes Niederösterreich mitzuwirken", zeigt sich Landesrat Dr. Stephan Pernkopf beeindruckt.

Vor allem die Tierwelt spürt den feinen Unterschied, denn unsere Schmetterlinge, Bienen und Vögel bevorzugen heimische Gehölze als Lebensraum, Nahrungsquelle oder Nistplatz. Das heurige Sortiment aus rund 60 verschiedenen Baum- und Straucharten wie Schlehe, Dirndl, Holler, Liguster und Feldahorn wurde durch eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten bei Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken und Weichseln ergänzt.

Im Mittelpunkt des heurigen Heckentages standen die allseits beliebten Schmetterlinge, für die ein spezielles Heckenpaket geschnürt wurde. Wer diese Pflanzen im Garten einsetzt, hat gute Chancen, künftig viele Falter beobachten zu können. Denn die meisten von ihnen sind sehr anspruchsvoll und brauchen ganz spezielle Gehölzarten zum Überleben. „Neunzig Prozent der Blätter exotischer Pflanzen bleiben unberührt, weil sie für Raupen schlichtweg ungenießbar sind. Der Kreuzdorn ist übrigens nicht nur beim Zitronenfalter beliebt, sondern stand heuer auch am Heckentag als Wildgehölz des Jahres 2016 hoch im Kurs", weiß Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur.

Beim NÖ Heckentag gibt es alljährlich ausschließlich Pflanzen, die aufgrund ihrer Herkunft optimal an das heimische Klima angepasst sind. So tragen alle

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, die sich im Rahmen dieser Aktion mit Pflanzen eindecken, dazu bei, dass niederösterreichische Pflanzen und Obstbaumraritäten erhalten bleiben. Die vorbestellte Ware wurde gestern von den neuen Besitzerinnen und Besitzern abgeholt und wird demnächst die neuen Standorte erobern. An den acht Abholstandorten standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Verein „Regionale Gehölzvermehrung" mit ihrer Expertise für eine umfangreiche Beratung zur Verfügung und gaben praktische Tipps zum Einsetzen und zur Pflege. „Mit rund 2.200 Bestellungen ist der NÖ Heckentag auch heuer wieder ein voller Erfolg", erklärt Ing. Andreas Patschka, Obmann des Vereins „Regionale Gehölzvermehrung" (RGV).

Manche Gehölze eignen sich auch perfekt zum Basteln. Tipps dazu sind auf der Webseite http://www.doityourself-noe.at/ zu finden. Unter http://www.heckentag.at/ sind Informationen rund um den Heckentag abrufbar. Und unter http://www.naturland-noe.at/ gibt es Wissenswertes über die heimische Natur.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12705, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christina Mutenthaler, Telefon 02742/219 19, http://www.enu.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at